



<https://biz.ii/2rqe>

UNFALL AN AUTOBAHNAUFFAHRT: VERURSACHER KANN KEINEN FÜHRERSCHEIN VORZEIGEN

Veröffentlicht am 12.06.2024 um 10:26 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Ein 28-jähriger Mann befuhr mit seinem VW Golf am gestrigen Dienstag, 11. Juni 2024, gegen 15:15 Uhr die Landesstraße 381 aus Isernhagen H.B. kommend in Richtung Großburgwedel, um im weiteren Verlauf seine Fahrt auf der A 7 in Richtung Kassel fortzusetzen. Im Einmündungsbereich zur Autobahnanschlussstelle übersah er beim Linksabbiegen einen ihm entgegenkommenden und bevorrechtigten Seat Ibiza mit einem 21-jährigen Fahrzeugführer. Es kam zum Zusammenstoß beider Kraftfahrzeuge, bei dem beide Fahrzeugführer unverletzt blieben. Beide Autos waren nach dem Zusammenstoß nicht mehr fahrbereit und mussten letztlich abgeschleppt werden. Der Gesamtschaden dürfte nach Polizeiangaben im hohen vierstelligen oder gar schon fünfstelligen Eurobereich anzusiedeln sein. "Während der Unfallaufnahme wurde zudem festgestellt, dass der mutmaßliche Unfallverursacher nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist und seinen Pkw augenscheinlich unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln führte", teilt ein Polizeisprecher mit. Eine Blutprobe zur Bestimmung einer möglichen Drogenbeeinflussung wurde entnommen.

